

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### Niederschrift

#### Sitzung des Jugendhilfeausschusses

---

Sitzungstermin: Dienstag, 26.04.2016  
Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr  
Sitzungsende: 19:15 Uhr  
Raum, Ort: Beratungsraum 2, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

---

#### Sitzungsteilnehmer:

##### **Anwesende Mitglieder**

##### **Vorsitz**

Dr. Cathleen Kiefert-Demuth SPD

##### **reguläre Mitglieder**

Roland Schippmann	Träger der freien Jugendhilfe	
Jahn Osterloh	UFR/ FDP	
Kay Nadolny	DIE LINKE.	
Steffen Ohm	DIE LINKE.	
Steffen Kästner	CDU	ab TOP 5
Christopher Rein	CDU	
Philip Stern	SPD	
Reinhard Knisch	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	ab TOP 4
Susanne Schreiber	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	
Hanka Bobsin	Träger der freien Jugendhilfe	
Frank Lüttgerding	Träger der freien Jugendhilfe	
Dr. Andrea Rittiger	Träger der freien Jugendhilfe	ab TOP 4
Katrin Schankin	Träger der freien Jugendhilfe	
Nico Stroeck	Träger der freien Jugendhilfe	

##### **Verwaltung**

Steffen Bockhahn	Senator für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport
Robert Petzold	Amt für Jugend und Soziales
Robert Pfeiffer	Amt für Jugend und Soziales
Presse	

#### **Tagesordnung:**

##### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung

- 3 Genehmigung der Niederschriften
- 3.1 Genehmigung der Niederschrift des JHA vom 08.03.2016
- 3.2 Genehmigung der Niederschrift des UA JHPL vom 23.02.2016
- 4 Geschäftliche Mitteilungen
- 5 Berichte aus der Verwaltung
- 6 Berichte aus den Unterausschüssen und Beiräten
- 7 Anträge
- 7.1 Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD)  
  
Eltern bei den Kita-Gebühren entlasten  
Vorlage: 2016/AN/1679
- 7.1.1 Eltern bei den Kita-Gebühren entlasten  
Vorlage: 2016/AN/1679-01 (SN)
- 7.2 Eva-Maria Kröger für die Fraktion DIE LINKE., Uwe Flachsmeyer für die Fraktion  
BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN  
Nachnutzung des ehemaligen SBZ "Zum Lebensbaum 16" in Toitenwinkel  
Vorlage: 2016/AN/1719
- 8 Beschlussvorlagen
- 8.1 Änderung der Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe vom 26.01.1994 des  
Behinderten Alternative Freizeit e. V. in die Fantasia Aktiengesellschaft  
Vorlage: 2016/BV/1684
- 8.2 Interessenbekundungsverfahren zur Förderung von Personalkostenzuschüssen für  
Fachkräfte der Schulsozialarbeit in der Hansestadt Rostock für das Projekt  
"Integrationsfördernde Schulsozialarbeit an weiterführenden und beruflichen Schulen  
der Hansestadt Rostock mit hohem Anteil von jungen Menschen mit  
Migrationshintergrund"  
Vorlage: 2016/BV/1663
- 9 Informationsvorlagen
- 9.1 Übergang Kindergartenförderung - Hortförderung  
Vorlage: 2016/IV/1681
- 10 Benennung Stellvertreter UA JHPL
- 11 Anfragen
- 12 Verschiedenes

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende, Frau Dr. Kiefert-Demuth, eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung. Die Sitzungsunterlagen sind den Mitgliedern fristgerecht zugestellt worden. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Um 16:00 Uhr sind 12 Mitglieder anwesend.

Auf Nachfrage der Vorsitzenden erklären die Mitglieder ihr Einverständnis bzgl. Filmaufnahmen während der Sitzung.

**TOP 2 Änderungen der Tagesordnung**

Herr Ohm bittet um Aufnahme des Antrags 1719 - Nachnutzung des ehemaligen SBZ "Zum Lebensbaum 16". Die Verwaltung bittet um Vorziehung des TOP 6 - Berichte der Verwaltung - auf TOP 5. Durch die Mitglieder wird die Erweiterung der Tagesordnung mit o. g. Änderungen einstimmig beschlossen.

**TOP 3 Genehmigung der Niederschriften**

**TOP 3.1 Genehmigung der Niederschrift des JHA vom 08.03.2016**

Nach Bekanntgabe einer redaktionellen Änderung bzgl. Ergänzung der Sitzungsteilnahme von Herrn Rein unter "Anwesende Mitglieder" wird die Niederschrift durch die Mitglieder mehrheitlich beschlossen (11 Befürwortungen, 1 Enthaltung).

**TOP 3.2 Genehmigung der Niederschrift des UA JHPL vom 23.02.2016**

Die Niederschrift wird durch die Mitglieder mehrheitlich beschlossen (11 Befürwortungen, 1 Enthaltung).

**TOP 4 Geschäftliche Mitteilungen**

*Frau Dr. Rittiger und Herr Knisch nehmen ab 16:05 Uhr an der Sitzung teil.*

Es liegen keine geschäftlichen Mitteilungen vor.

**TOP 5 Berichte aus der Verwaltung**

*Herr Kästner nimmt ab 16:20 Uhr an der Sitzung teil.*

Herr Petzold informiert ausführlich über den Workshop "Jugendgerechte Kommune". Die Ausführungen werden den Mitgliedern mit der Niederschrift zugehen. Weiterhin informiert die Verwaltung über nachfolgende Themen:

- Stand umA (138 - 6 Plätze befinden sich davon in der Überversorgung)
- Start der Aktionswoche Kinderschutz: 15.06.2016 - es wird für rege Beteiligung der freien Träger eingeworben
- Infos über die Tagung mit den Geschäftsführern der freien Träger der Jugendhilfe
- Personalsituation im Bereich Förderung/Entgelte
- Infos zur Zielerreichung der fachlich-strategisch gestellten Ziele im Amt:

Ziel:

Die Helfedauer der Heimerziehung und sonstigen betreuten Wohnform übersteigt in der Regel die Dauer von 2 Jahren nicht.

- \* Der Anteil beendeter Hilfen mit einer Laufzeit von mehr als 24 Monaten ist von 34 % im Jahr 2013 auf 40 % im Jahr 2015 gestiegen.

Ziel:

Der Anteil der auswärtigen Unterbringung von jungen Menschen im Rahmen der Heimerziehung und der sonstigen betreuten Wohnform wird im Zeitraum von 2015 bis 2018 auf 15% gesenkt.

- \* Der Anteil Hilfen in Einrichtungen in der Hansestadt Rostock stieg von 72 % im Januar 2015 auf 75 % im Dezember 2015.
- \* Der Anteil Hilfen in Einrichtungen **außerhalb** der Hansestadt Rostock sank von 28 % im Januar 2015 auf 25 % im Dezember 2015 .

Ziel:

Der Anteil von Abbrüchen von erzieherischen Hilfen in Form von Heimerziehung oder sonstiger betreuter Wohnform übersteigt nicht 20 %.

- \* Der Anteil beendeter Hilfen, abweichend vom Hilfeplan/ den Beratungszielen, sank von 33 % im Jahr 2013 auf 27 % im Jahr 2015.

Die Verwaltung informiert die Mitglieder über eine im Mai einzubringende Vorlage in die Bürgerschaft, in der deren Mitglieder über eine Klageerhebung gegen den Schiedsspruch zu den Kita-Kosten eines Trägers entscheiden werden.

Die Verwaltung informiert weiterhin über ein Gespräch mit der neuen Dezernentin des Landkreises Rostocks, in dem sie auf das Ungleichgewicht der Betreuung der Rostocker Kinder im Landkreis (ca. 200) und der Betreuung der Kinder aus dem Landkreis in Rostock (ca. 1000) verweist.

<b>TOP 6     Berichte aus den Unterausschüssen und Beiräten</b>
---

Herr Ohm, Vorsitzender des Unterausschusses Jugendhilfeplanung, kritisiert, auch im Namen seiner Mitglieder, die sehr schlechte Zusammenarbeit durch das Amt für Schule und Sport zur Thematik Schulentwicklungsplanung. Er unterstreicht nochmals die Wichtigkeit einer Zusammenarbeit und stellt den Vorschlag der Mitglieder des UA JHPL bzgl. einer gemeinsamen Sitzung des JHA mit dem Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport zur Diskussion. Nach einem längeren Meinungsaustausch sprechen sich die Mitglieder mehrheitlich für eine gemeinsame Sitzung aus. Die Vorsitzende, Frau Dr. Kiefert-Demuth, wird sich mit dem Vorsitzenden des Ausschusses für Schule, Hochschule und Sport diesbezüglich in Verbindung setzen.

Herr Ohm informiert über die Beendigung der aktuellen Legislatur der Planungsgruppen sowie über die Erarbeitung von Wahlvorschlägen für den JHA. Es wird sich darauf verständigt, eine Synopse aus dem Positionspapier sowie die Ergebnisse der Überprüfung des Jugendhilfeplanungskonzeptes im Herbst dem JHA vorzustellen.

## **TOP 7     Anträge**

### **TOP 7.1   Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD)**

#### **Eltern bei den Kita-Gebühren entlasten Vorlage: 2016/AN/1679**

Es folgt eine Erläuterung des Antrages durch Herrn Stern. Herr Kästner beantragt eine Verschiebung des Antrages auf die nächste Sitzung. Die Mitglieder sprechen sich mehrheitlich dagegen aus (11 Gegenstimmen, 4 Befürwortungen). Nachdem die Verwaltung ihre Position erläutert und vorschlägt, von den Mitteln aus dem Betreuungsgeld z. B. die Aus- und Fortbildungen von Kita-Mitarbeitern zu ermöglichen, um so eine Qualitätssteigerung in der Betreuung für alle Kinder zu ermöglichen, erfolgt ein längerer intensiver Meinungsaustausch. Nachdem der Geschäftsordnungsantrag von Herrn Stern auf Zurückstellung des Antrages von den Mitgliedern mehrheitlich abgelehnt wurde (4 Befürwortungen, 11 Gegenstimmen), informiert die Verwaltung, dem JHA am 31.05.2016 eine Beschlussvorlage mit Vorschlägen bzgl. des Einsatzes des Betreuungsgeldes vorzulegen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die voraussichtlich ab 01.07.2016 frei werdenden Mittel, resultierend aus der Abschaffung des Betreuungsgeldes, zweckgebunden für eine Reduzierung der Elternbeiträge von Vollzahlern in Kinderkrippen und Kindergärten sowie der Kindertagespflege zu verwenden. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Umsetzungsvorschlag zur Bürgerschaftssitzung am 8. Juni 2016 zur Entscheidung vorzulegen.

#### **Abstimmung:**

Dafür:	2
Dagegen:	13
Enthaltungen:	-

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	x

**Abgelehnt!**

### **TOP 7.1.1     Eltern bei den Kita-Gebühren entlasten Vorlage: 2016/AN/1679-01 (SN)**

### **TOP 7.2   Eva-Maria Kröger für die Fraktion DIE LINKE., Uwe Flachsmeier für die Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN Nachnutzung des ehemaligen SBZ "Zum Lebensbaum 16" in Toitenwinkel Vorlage: 2016/AN/1719**

Durch Herrn Ohm wird der Antrag erläutert. Die Mitglieder sprechen sich mehrheitlich gegen einen Abriss des ehemaligen SBZ "Zum Lebensbaum 16" aus. Die Verwaltung teilt mit, dass das Amt für Jugend und Soziales nicht zuständig ist und im Teilhaushalt 50 keine Mittel hierfür eingestellt sind.

**Beschluss:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Abriss des ehemaligen Stadtteil- und Begegnungszentrums "Zum Lebensbaum 16" (Toitenwinkel) nicht auszuführen. Zudem sollen Verhandlungen mit dem Verein "Soziales Rostock e.V." zur vertraglichen Regelung einer Zwischennutzung und sich anschließendem Kauf aufgenommen werden.

**Abstimmung:**

Dafür:	10
Dagegen:	-
Enthaltungen:	5

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

**Beschlossen!****TOP 8    Beschlussvorlagen****TOP 8.1    Änderung der Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe vom 26.01.1994 des Behinderten Alternative Freizeit e. V. in die Fantasia Aktiengesellschaft  
Vorlage: 2016/BV/1684**

Die Vorsitzende beantragt für die beiden Mitarbeiter der Fantasia AG das Rederecht, was durch die Mitglieder einstimmig befürwortet wird. Durch Frau Svensson und Herrn Paul werden die Fragen der Mitglieder beantwortet.

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die unbefristete Anerkennung der Fantasia AG als Träger der freien Jugendhilfe.

**Abstimmung:**

Dafür:	14
Dagegen:	-
Enthaltungen:	1

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

**Beschlossen!****TOP 8.2    Interessenbekundungsverfahren zur Förderung von  
Personalkostenzuschüssen für Fachkräfte der Schulsozialarbeit in der  
Hansestadt Rostock für das Projekt "Integrationsfördernde Schulsozialarbeit  
an weiterführenden und beruflichen Schulen der Hansestadt Rostock mit  
hohem Anteil von jungen Menschen mit Migrationshintergrund"  
Vorlage: 2016/BV/1663**

Es erfolgt eine Einführung durch die Verwaltung. Die Mitglieder sprechen sich mehrheitlich gegen ein Interessenbekundungsverfahren aus. Auch wird bei einer 35 Std./Woche der Einsatz eines Schulsozialarbeiters an zwei Schulen kritisiert. Die Verwaltung bittet um konkrete Auftragsformulierung, nachdem bereits zum wiederholten Male Vorlagen zu dieser Thematik durch den Ausschuss abgelehnt wurden. Frau Schankin stellt den Geschäftsordnungsantrag, die Problematik zur entsprechenden Vorbereitung in den Unterausschuss Jugendhilfeplanung

zu verweisen. Die Mitglieder sprechen sich mehrheitlich dafür aus (10 Befürwortungen, 2 Gegenstimmen, 3 Enthaltungen).

Um 19:00 Uhr lässt die Vorsitzende auf die weitere Fortführung der Sitzung abstimmen. Die Mitglieder sprechen sich mehrheitlich dafür aus.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Jugendhilfeausschuss der Hansestadt Rostock beschließt, auf der Grundlage des § 11 Abs. 2 und 5 des Landesausführungsgesetzes SGB II (Gesetz zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes in M-V vom Juni 2011) und der Runderlasse Nr. 14/2012 und Nr. 9/2013 des Ministeriums für Arbeit, Gleichstellung und Soziales M-V, für die Personalkostenförderungen für Fachkräfte der Schulsozialarbeit des Projektes „Integrationsfördernde Schulsozialarbeit an weiterführenden und beruflichen Schulen der Hansestadt Rostock mit hohem Anteil von jungen Menschen mit Migrationshintergrund“ gemäß den §§ 1, 11 und 13 SGB VIII, ein Interessenbekundungsverfahren durchzuführen.

#### **Abstimmung:**

Dafür:	2
Dagegen:	10
Enthaltungen:	3

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	x

**Abgelehnt!**

### **TOP 9 Informationsvorlagen**

#### **TOP 9.1 Übergang Kindergartenförderung - Hortförderung Vorlage: 2016/IV/1681**

Die Vorlage wird den Mitgliedern zur Kenntnis gegeben.

### **TOP 10 Benennung Stellvertreter UA JHPL**

Frau Susanne Schreiber wird als stellvertretendes Mitglied für den Unterausschuss Jugendhilfeplanung vorgeschlagen. Die Mitglieder befürworten dieses einstimmig. Frau Schreiber nimmt die Wahl an.

### **TOP 11 Anfragen**

-

### **TOP 12 Verschiedenes**

Herr Nadolny weist auf die neuen Ergebnisse der Sinus Jugendstudie hin ([www.wie-ticken-jugendliche.de](http://www.wie-ticken-jugendliche.de)).

## **TOP 12.1 Schreiben der Ehrenamtskoordinatorin im SBZ Südstadt/Biestow**

Die Vorsitzende informiert über ihr Telefonat mit dem Ministerium sowie eine schriftliche Abfrage des Präsidenten der Bürgerschaft an die SBZ's in der Hansestadt Rostock hinsichtlich ihrer Erfahrungen und Eindrücke. Zum nächsten JHA am 31.05.2016 wird Herr Osterloh aus dem AK SBZ zu dieser Thematik berichten.

---

Dr. Cathleen Kiefert-Demuth

---

Ines Schröder